

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 22.7.21

Nach 1 ½ Jahren fand endlich wieder eine Sitzung des Kinderparlaments statt.

Das Kinderparlament leiten werden Silas (arbeitet in der TG1 und als Springer in verschiedenen Gruppen) und Elke (Heimleiterin).

Die Heimräte stellen sich und ihre Gruppen vor: dabei nennen sie alle Kinder und Erziehernamen und wo sich die Gruppe befindet.

Zur Auflockerung und zum besseren Kennenlernen lockerte Silas durch 2 Spiele auf, das kam gut an!

Die Aufgaben eines Heimrates wurden neu besprochen und gemeinsam geschaut, was ein Heimrat so alles benötigt.

Was ist die Aufgabe der Heimräte?

- Heimräte sind wichtige „Außenminister“
- Heimräte vertreten die Ideen, Wünsche und Interessen der Kinder ihrer Gruppe
- Heimräte bestimmen im Einzelfall(z.B. Anschaffung neuer Spielgeräte) mit
- Heimräte bearbeiten besondere Fragestellungen(z.B. durch Leitung, Kinder etc.) und nehmen Stellung dazu.
- Die Information über Ergebnisse der Sitzungen geht durch ein Protokoll an alle Gruppen
- Die Heimräte werden bei Herbstfest und Weihnachtsfeier erwähnt und haben die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen
- Regelmäßige Sitzungen alle 4-6 Wochen

Was braucht ein Heimrat?

- Arbeitsmaterial: Es wurde in der Sitzung für einen blauen Ordner abgestimmt. Dazu braucht es Mäppchen, Kuli, Bleistift, Textmarker – dies wird von der Heimleitung bis zur nächsten Sitzung besorgt und ausgegeben.
- In jeder Sitzung soll zukünftig ein Auflockerungsspiel Platz haben.
- Regelmäßige Protokolle über die Inhalte der Sitzungen und Beschlüsse, die Protokolle werden vorläufig noch von der Heimleitung verfasst.
- Regelmäßige Gruppenabende, an denen der Heimrat bestimmte Themen ansprechen kann und Ideen, Wünsche seiner Gruppe sammeln kann.
- Ein Arbeits- und Tagungsraum =Kinderparlamentszimmer

Beschluss: bei jedem Treffen soll es zukünftig auch ein gemeinsames Auflockerungsspiel geben.

Für das Protokoll: Elke Münch

Themen für das nächste Mal:

- Neues Schuljahr – neue Zusammensetzung
- Vorstellung des Ampelsystems